## Das Dreigestirn.

(Fortfetung.)

juwelenfuntelnben Ringen an feiner ichlag gelegt, bag -" Linten, von ber er ben feibenen hand | "Daß Sie fich nicht herantrauen!" verschiedene Schuffeln mit talten Des fein Enbe; er trug feine Cophie auf schienen. Endlich murben fie gang guschuh abgestreift hatte, stäubte bann an lachte Hardenberg. "Run, ich fuchte litateffen. etwas herablaffend, aber nicht unlie- Gelegenheit benuten, Gie ber fconen bes heutigen Abends, Kriegstamerab?" umendlich glüdlicher Ebe, Wittwe. schreden, mit heftisch gerötheten Banbenswürdig: "Ich wünsche Ihnen viel Polin vorzustellen. Bergnügen im schönen Bien, Monsieur | Damit war harbenberg schon por in eifriger Unterhaltung mit ber Bo- bem lebt die Potodi meift in Tulzin, Fürst von Benevent! Wer hatte wohl be Stetten! Werbe mich freuen, Sie angeschwitten und Kurt ihm nach. Der toda. Habe ich zu viel gesagt? Ift wo ihr Gemahl ihr einen wahren in dem Greife, beffen forperliche Dürfemmal in meinem tleinen Palais be- Fürst ftellte ihm ber Gräfin mit ben bie Gräfin nicht bas ichonfte Beib bes Feensit geschaffen bat. Dies ihr zu tigteit ber langwallenbe weiße Pubergrugen ju fonnen."

ein truber, faft finfterer Ausbrud! fannter fei." ob eine leife Unficherheit fich in ihnen allein. auspräge. Schon erwartete er ein

gufamenfteben feben, find bie befon: eingeriffen worben fei. beren Gönner, ja man barf mohl fa-

teffe führte ihr goldumrandetes Lorg= gründen, wie und wo! non an die Augen, um zu dem mufitawurden, hinüberzuschauen. Ihr Blid über, wollte Naheres über seine Geis ren. barüber, aber immer auf's Neue streifte babei Kurt, aber fo flüchtig math wiffen, über seine Erlebniffe in Als ber frangofische Gesandte nams tauchte es siegreich auf, das seltsame

aufgebenbe Wellbame war nicht Loui- Cohn habe?"

hier!"

"Saha!" ladite ber Graf, "lieber fand ich —" nerungen gu entreifen. Gie machen Stetten! Geben Gie bort nur meine ichen Bers: fein."

Frau tonnte eitler auf ihren fleinen werben muffen?

ben - fcone Frauen? Ueberflug an umferem Befandten." Ja, wer noch so jung ift, wie Gie!"

Tallehrand nahm bie Borftellung und mas bie Frauen anbetrifft, fo recht angethan jum vertrauten Plaus mogen auch ein Uebriges gethan haben Stetten's wie eine Cache hin, Die ihm wollte ich mich foeben ber Gräfin Po- bern. Sie liegen fich an einem ber - turg und gut: Cophie be Witt im Lauf jebes Abends vielleicht huns toda vorstellen laffen. Aber ber Fürft runden Difche, Die immer nur für wurde Grafin Potodi. bertfach paffirte. Er spielte mit ben von Benevent hat fie fo völlig in Be- brei, vier Perfonen bestimmt waren,

feinem Spigenjabot herum und meinte Tallenrand gerabe und will gern bie

üßen zu können." Worten vor: "Darf ich herm von Jahrhunderts?" Stetten verbeugte fich und wandte Stetten, ben Sohn eines meiner alte: Stetten nichte fich bann zu Louison. Als er un= sten und besten Freunde, Ihrer Suld nicht gleich. Er leerte langsam fein hundert Schlössern, welche die Gräfin ten Füße so vorsichtig und zogernd auf wir konnen ungenirt sprechen." mittelbar por bem Mabchen ftand, empfehlen, Grafin? indem er zugleich Glas, fah bann nachbentlich por fich ihr eigen nennt." tam ihm boch ein Zweifel, ob er fich mit einer leichten Sandbewegung bie nieber und fagte endlich: "Gie find nicht geirrt habe! Baren bas benn Borftellung auf Tallenrand ausbehnte, mir noch bie Ergablung ber Schidfale leerte noch einmal fein Blas und fette Schritt verurfachte, ben eleganien Ra-Louison's Augen? Diese hatten hell ber fich aber mit bem echten Belt- ber Grafin schulbig, Sobenthal! Ift's bann mit etwas leiferer Stimme bin- vallier wieberertannt, ber in ben Sa- nicht, thut gang, als ob ich schon weg und freundlich geblidt, über ben herr- mannsgebächtniß fofort erinnerte, bag Ihnen recht, wenn ich Gie jest barum zu: lichen buntlen Sternen bier aber lag | "ibm Monfieur De Stetten tein Unbe- Bitte?"

wiffe Erregung sich in den feinen Lis zurud. Gräfin Potoda und Kurt "Das Interesse ist erwacht — hüten Gräfin Potodi eine Art Nationalheis sinden, den ber Kammerdiener ihm werde, darf ich Dich anpumpen?"
nien des Gesichts wiederspiegelte, als von Stetten blieben einige Augenblide Sie sich! Aber ich will nicht geigen lige der Polen geworden, da sie ihre unterschob, um dann das violette

febr gerühmt, fie foll besonders in ber Sie plauberte bon Wien, fie fchil- Ticherfeffin, wie die Einen, einer grie- aber lag Kurt Stetten noch lang wach Dper "Fibelio" großartig fein! Ga= berte in amufanter Beife ben Gegen- difchen Wittme, wie die Anderen be- und bachte an Louison, Die ihm immer gieht. Besonders über die bundneris gen Gie boch, lieber Graf, wie beift fat gwifchen bem einfamen Leben, bas haupten. Thatfache ift jedenfalls, bag wieder unter der anmuthigen Geftalt "Beethoven, Romteffe, ber erfte les und in Gortichin führe, mo fie meift für fünfgehnbumbert Biafter an ben ichien, und an Die Grafin Cophie Bobende Romponift Deutschlands; Die einige Commermonate zuzubringen vornehmen Franken verlaufte. Der- todi. Und dann tauchte auch bas Bilo Grafen Batthyani, Bich und Lich- pflege, und bem geselligen Treiben, in gleichen ift ja nichts Ungewöhnliches bes blonden blaudugigen Madchens, durch bas jungste große Unglud wienoweti, Die Gie bort wie gewöhnlich bas fie bier fast miberihren Willen bin- am golbenen Sorn. Cophie fühlte fich bas er babeim in Aremmrobe mußte,

gen, bie Freunde bes berühmten Mans wurdig an Stetten's Dhr, er mußte Mann ihr eine vortreffliche Erziehung aber ber Traumgott malte ihm einen genau, daß er ihn ichon einmal gehört, geben ließ, fo entwidelten fich neben bunflen nachthimmel mit ziehenben "Ah, fehr intereffant!" Die Rom- aber er konnte im Augenblid nicht er- ihren forperlichen auch ihre geistigen Wolfen vor, von beffen Firmament

im ber Wiener Sofgefellichaft genannt iprang fofort auf feine Perfonlichteit baib gu feinem eigenen Schaten erfah- und Lichtfulle. Und bie Bolten gogen

fon be Bernier! Aber bie Aehnlichteit | Stetten blidte erstaunt auf. Der General nahm ben frangofischen Ge-Romteffe Savigny = Perigord war ichaute fo aufrichtig aus feinen ehrlis fich aber fterblich in Die ichone Stlas ingwischen aufgestanden und am Urm den Augen, daß er der Gräfin fichtbar vin beffelben, ichloft als be Barrn abeines frangöfischen Gefanbischaftsate ichmeichelte. "Jawohl, herr b. Stet- reifen wollte, einfach bie Thore ber Stetten batte ihr nachgeblidt, wie im alt bin ich boch noch nicht, bag ich 3h- und fich mit Cophie trauen bie gar

ihm die Sand auf den Oberarm legte: gnadige Grafin, wie sie aussieht, und fünfzehnhundert Biafter, die Diefer eber an bas Boudoir einer Modedame triebe, daß sie schiefen mußten. "Run, ich hatte Recht, nicht wahr?" es giebt Frauen, benen vie Natur eine für Cophie bezahlt, zurud, und ließ erinnerte. Weiche Divans ftanden an Es verwehete auch ten Weg fo gewal-"Sie hatten Recht, Ramerad! Aber ewige Jugend verlieben zu haben ihn ziehen. Berr be Barrn foll zwar ben Wänden, laufchige Blätzchen was tig und ichnell, daß die hintern ber bie Romteffe hat entweber eine Dop- icheint. Ich fann mich ber Empfin- frangofisch, türtisch, griechisch und rufpelgangerin ober eine Zwillingsschwes bung nicht erwehren, baß Gie mit mir sisch gestucht und gewettert haben, es Fenstern hingen schwere Seibenvor- tonnten. In folder Noth und Gefahr fter. Rur bag biefe viel anmuthiger ichergen. Denn, wo ich bier in Diefem half ibm inbeffen nicht, und ba fich und lieblicher ift, als die stolze Schone Saal, ber fo reich an Jugend und bie Angelegenheit doch wohl nicht recht schlossen, fo bag bie Connenstratsen aus Leibesfräften vermochte, ba fragte

bas bürfte ein wirtsames Gegengift Generals vorüberschwebte - "und bewundern Gie wirtliche Jugend und Rur mit Mühe fanden bie beiben Schönheit. Ich habe nie etwas Lieb-

umb erft nach geraumer Zeit und fast nevent. Habe ich recht ober nicht?"

Fuß fein, als Tallenrand, ber Mufter: Das Gefprach zwifchen Sarbenberg ichließen wurde, wenn biefer nicht gut- biener flotete es formlich. biplomat, wie er fich gern im vertraus und Tallenrand ichien beenbet. Der willig ihm feine Cophie abtrete; bas | "Die Chotolade, Dubois!" ten Rreife nennen horie, auf ben feis Fürft bon Benebent naherte fich ber ambere Raftchen aber enthalte gwei Biober flang bie Schelle, Diesmal bel um etwas ichimmerte, fame er noch betommt ordenilich auch Luft gum Diche Es war unmöglich, bas ungleiche einen enstinttiben Biberwillen gegen bie er bem General zur Berfügung in bas Borgemach eilte, um bem zwei- an, die ihn für verloren geschäzet. Paar in seiner Unterhaltung zu fto- ben walglatten Diplomaten, ber teinem stelle, wenn bieser sich seinen Bunfchen ten Diener bas filberne Tablett mit Sebet, so wunderbar ist die Fürsehung Sie an eine Seelenwanderung?" —

immer gleich verbindlich liebenswürdis hand in rofafesbenem handschuh. "Ich feine Gattin zu sich bitten und fragte bieters blicke, und er that gut baran. gen Beise zu sich heran. "Haben Sie mich freuen, Sie wiederzuseben, sie, ob sie ihn verlaffen wolle? Das Einen Moment wurde aus ben con viel Befanntichaften gemacht, herr v. Stetten," fagte fie babei. "Ich naive naturfind antwortete mit einem Bettvorhängen heraus eine hagere, lieber Stetten? Bute Freunde gefun- wohne bei bem Grafen Rafumowsti, berglichen, offenen Ja und erinnerte inochige Sand fichtbar - ber Fürft

beiben hier, wenn man fie fuchen will! Ginige Minuten später traf Stet- einft, als fie ihren väterlichen Freund Chotolabe in Empfang. Dann berrich-"Ginen alten lieben Rriegstamera- Bufammen, ber ihn mit fich zu einem mahnt habe, ftets nur ber Stimme ih- Stille: Tallegrand frubftudte. ben habe ich allerbings in bem Grafen ber Buffets zog, hinter benen fich tleis res herzens zu folgen. Das Arqu-Hohenthal hir gefunden, Durchlaucht, ne, laufchige Zimmerchen öffneten, fo ment wirtte, und die zwei Millionen nieber, die Diener brachten Gett und mufterhafte, liebevolle Frau bis an nigvolle Borgange bor fich zu geben

lachte Hohenthal. "Ich fab Gie ja Potodi ftarb im Jahre 1805. Geit- gen, humpelte ftohnend berbor - ber

ba berichwand ber Ausbrud ber Be- lobernbes, leibenschaftliches Feuer gann bann: "Wie alle guten Geschich- im Intereffe ihres Aboptivvaterlandes und feinen hiftorischen, gleichgetheilten fangenheit wieber, machte einem gang einte, bann fanten bie langen Wim- ten fangt auch die meine an: es war augenblidlich bier im Stillen wirft .- Scheitel. tonventionellen Lächeln Plat und per verschleiernd herab, und fie begann einmal. Es war nämlich einmal in Aber nun tommen Sie, Stetten, und böllig towventionell und fremd tlan- zu sprechen. Ihre Stimme hatte eine Konstantinopel ein französischer Ge- lassen Sie uns noch einmal den Saal gen ihm auch die ersten Worte der merkwürdige Klangfarbe: fast tindlich sandter Namens de Barry. Eines durchwandern — ich glaube, das große Romteffeentgegen: "Sie tennen Wien fuß und wohllautenb. Dann und ichonen Tages, als genannter herr Zauberfest wird balbfein Ende erreicht noch nicht, Grr v. Stetten? D, es ift wann aber tonte es aus ihrer Rebe wie burch bie Strafen von Stambul vitt, haben." eine berrliche Stadt! Gie werben er ein pridelndes Feuerwert heraus; Die bemertte er unter einer Gruppe fpie- Das Fest in ber hofburg neigte fich ftaunt fein über all' bas Schöne, bas Borte, die für gewöhnlich langfam lender Kinder ein Madchen von wun- in der That feinem Ende zu. Die fich Ihnen hier bietet!" Und bann und ruhig von ben ichonen Lippen flof- berbarer Schönheit und Anmuth. Das bochften herrichaften hatten fich beneigte fie flüchtig bas Saupt und fen, überfturgten fich bann, und bie etwa vierzehnjährige Rind gefiel ihm reits empfohlen, bie machtigen Gale wandte fich einem anderen herrn gu: frembartige Musiprache bes Frangofis fo außerordentlich, bag er fich naber leerten fich, und bie Rergen verlofchen. "Morgen alfo fingt bie Milber in ber ichen trat icharf hervor, fo borgliglich nach ihren Berhaltniffen erfundigte. In feinem Zimmer in ber fürftlich Hofoper? Man hat mir bie Sangerin bie Grafin bie Sprache beherrschte. Die tleine Cophie war bas Rind einer harbenberg'schen Wohnung am Ring fie in Tulgin, ihrer Lieblingsherrschaft, bie gärtliche Mutter ihr Töchterchen ber Komteffe Savigny-Perigord erbald fehr behaglich in bem prächtigen por ihm auf. "Gortidin!" ber Rame flang mert- Beim bes Gefandten, und ba ber gute | Endlich fielen ihm bie Augen gu, Gaben in überrafchender Weife. Gie ein feltfames Sternbild berabgligerte: Doch Cophie Potoda ließ ihm teine wurde ebenso tlug, als schön. Wie brei hellstrahlende, glänzende Sterne lifchen Rleeblatt, wie bie brei Grafen Beit, barüber nachzubenten. Gie flug fie mar, bas follte Berr be Barry nebemeinander, wetteifernd an Bracht

und gleichgiltig nur, bag er fich fagen ben Feldzugen. Und bann lachte fie lich nach etwa zwei Jahren aus Stame Sternbild von gleigender Pracht, bas mußte, fie fah in ihm einem gang Uns und meinte: "Aber ich langweile Gie, bu! abberufen murbe, berührte er auf befannten ober - fie wollte ihn nicht herr bon Stetten. Gie geboren gur ber Seimreife bie ruffifche Grenze und firn: Louison - Sophie - Jatobaa. Jugend, und ich fann mich immer noch übernachtete auch in ber ruffifchen Rein! fie tannte ibn wohl wirtlich, nicht baran gewöhnen, bag ich ein al- Grengfestung Ramient - Poboleti. nicht! Diefe bornebme, gang in bem tes Frauchen geworben bin. Wiffen Dort mar General be Witt, ein Sol-Ratharina ftand, Gouverneur. Der Bweifel an ber Wahrheit ihrer Worte fantten mit allen Ghren auf, verliebte man bie nacht gum Tage machte. Traum berfunten, und er mußte fich nen meine Jahre verrathen follte." nicht ungern eingewilligt haben foll.

> flaat fort und fort nicht ein Wort!"

Offigiere Die Grafin. Gie fchien wie licheres gefehen, als bie Richte meines aus ber Etlabin bie Frau Generalin Jenftern gemahnte baran, bag man ben Ion. In folder Angft erinnerte fich benn hier bas feinere Publitum raaus ber Gefellichaft verschwunden, alten Freundes, bes Fürsten von Be- geworden. Und ber General ichmelgte fich im Zimmer bes großen Politifers er fich gehört zu haben, bag es in ber- firen?" - Ginheimischer: "Run, in feinem Glud, war aber thoricht ge- befand, obwohl auch auf biefem neben gleichen Occafionen rathfam fene fich lediglich burch Bufall entbedte fie "Mon foll ichone Frauen nicht mit- nug, es nicht geheim zu halten. Er ber Mappe aus rothem Saffianleber in ben Schnee gu vergraben, bis ber Stetten's icharfes Muge hinter einer einer einen bergleichen, Grafin." Stet= führte Cophie vielmehr in Die große Miniaturstatuetten, Brongen und Sturm vorben. Das thate er, machte bichten Balmengruppe in einer ber ties ten fagte es, in Gebanten aber 30g er Belt ein, und bier lernte fie ben Gras gablreiche Bortraits in pruntenben ein Loch, und ber baberfahrenbe Cone ner, tannft Du mir fagen, wie fpat es fen, von fcmeren, feibenen Borhangen boch unwillfürlich eine Parallele gwis fen Botodi tennen, Felix Potodi, ben Rahmen Blag gefunden hatten. fast gang berbedten Fenfternische. - ichen ber reifen, voll aufgeblühten Ro- Millionar unter ben Millionaren Bo- Mus bem anstogenten Schlafgemach Er vermeinte gwar wohl fich bes nur 'mal Ihre Uhr her!" Aber fie fag hier nicht allein; neben ihr fe am, bag er noch immer vergeblich lens, ben Gunftling ber Barin Ratha- tonte ber filberne Rlang einer Schafes erwehren gu wollen, bann er hatte fich ber Fürst bon Benebent, Ial- nach einer Ertlärung für bas sonber- rina, bie ihm gar zu gern bie polni- Der Fürst mar erwacht. sehrand, einen bequemen Geffel erobert bare Spiel ber Ratur forschie, Ja, fie fche Krone verschafft hatte. Gich feben Geräuschlos glitt ber Rammerbie- Geneeberge einschliefe, fo ftebe er nicht umb plauberte mit fichtlichem Behagen waren Beibe bon berudenber Schon- und lieben, war fur Beibe ein Augen- ner, aus bem Borgimmer fomment, mehr auf, fonbern fterbe babin ohne mit ber schonen Frau. Dann und heit, Die schone zierliche Frangöfin und blid. Sophie zwar meinte, ihr Gatte burch ben Raum und schlug die bich- Schmerzen und Empfindlichkeit, aber wann glitt ein Faunlächeln über seine Die bezaubernbe Drientalin, ber reiche wurde niemals in eine Trennung von ihr Borhange zum Schlafzimmer zu= er tonnte nicht. Der Schlummer fo, also mehr Dantbarkeit!" mit den Fingerspissen auf die seine schmelz jugendlicher Ans Gr erschien eines schonen Morgens bei "Wiedel Uhr ist es, Dubois?" der Sturm gelegt und folgte eine bem frischen Schmelz jugendlicher Ans Gr erschien eines schonen Morgens bei "Wieden, die seine start wattirten Obers muth geraubt hatten. Die volle Rose dem General de Witt mit zwei elegams tlang es etwas heiser hinter den seine sturm gelegt und folgte eine Weneral de Witt mit zwei elegams tlang es etwas heiser hinter den seine schwarz ihr den Ber ichentel prall umichloffen, ober er wipp= von Ispahan umb bie buftige, noch ten Raftchen und fiellte ihm gang nen Borhangen bes himmelbettes ber= ein Fuchs, grube nach biefem Manne, wer aus'm Ctaube, was Bater Abam te ein wenig mit den Fußspigen, die in unerschloffene Blithe — welcher von freundschafilich vor, daß im hintergrunde bes verdun- und fragte ihm auf seinen Ropf, ber nicht konnte." zierlichen Ladichuhen ftedten. Reine Beiben hatte ber Preis mohl zuerkannt bon zwei Biftolen enthalte, und bag felten Gemachs fichtbar murbe. er fich mit be Witt auf Tod und Leben "Elf Uhr, Sobeit!" Der Rammer- Schlummer auf, machte fich balb aus Grafin, Stetten erhob fich. Er hatte Millionen Rubel in guten Bechfeln, von Dubois gerührt, ber gleich barauf por Tag zu Gug ben ben Rameraben ten!"

Gaft ertannte, wintte er ihm in feiner zum Rug, eine weiche, feingliebrige Biftolen und bie Wechfel an, lieg nun Auge in bas Schlafzimmer feines Bes geloffen ift."

Sie war ihrem neuen Gatten eine bange, binter benen allerlei gebeim-Sanben. Die Grafin murte nach rudgeschlagen: ein altes eingefallenes "Run, zufrieden mit ben Erlebniffen zehnjähriger, wie allgemein befannt, Mannchen, grau, hager jum Er-Ghren "Cophiewta" getaufte Luftichlog mantel nicht verhüllen tonnte, ber bie Stetten nidte, aber er antwortete bei Tulgin ift jedoch nur eines von ben mit goldgestidten Pantoffeln betleibe-

Best ift bas fleine türkische Stra- ling ber Damen galt! "Ariegstamerab, Rriegstamerab!" Benmabehen, Die Stlavin bes herrn be

munberbare, perbeihungspolle Dreige

Ciebentes Rapitel.

rand.

ben Gemahl baran, wie er ja felbft fie nahm bie ftart buftenbe, gewürzreiche ten wieder mit bem Grafen Sohenthal be Barry verlaffen, fo bringen'b er= te einige Minuten eine tiefe, weihevolle

"Dubois!"

"Ich will auffteben!"

Der Rammerbiener eilte an bas Bett und schlüpfte burch bie Borben Boben fette, bag man ihm bie Hen Boden jeste, daß man ihm die Zweite: "Ja, er ist ein alte filziger Hohnenkhal schwieg einen Augenblick, Schwerzen ansah, die ihm jeder Anicker und —" (hält inne). — Onkel: lons immer noch als ber erklärte Lieb= wäre!"

Langfam ichlich er jum Spiegel Und boch schien es ihm, als ob eine ge= Die beiben Diplomaten gogen fich brohte Hohen finger. Barry, Die Generalin be Witt, Die und ließ fich schwerfällig in ben Geffel tel): "Gelt, Ontel, wenn ich groß sein mit bem, was ich weiß - mertwürdig unermeglichen Reichthumer in ben Rappchen bom Saupte bes Gebieters Einen Moment fah fie ihn scharf an genug ift ber Lebenslauf ber schönen Dienft ber polnischen Politit und zu nehmen und bas schwierige Ge-Wort bes Wieberkennens zu verneh mit ihren wunderbaren Gluthaugen, Frau." Er ließ fich feinen Relch von Selbstftandigfeitsbestrebungen gestellt ichaft - benn Tallenrand mar immer men, und fein herz pochte freudig - in benen fich mit fanfter Anmuth ein bem Diener nocheinmal fillen und be- hat. Ich vermuthe ftart, bag fie auch noch ftolz auf fein volles Haupthaar

(Fortsetzung folgt.)

Berg-Geschichten.

Neber unferer bebeutenberen Berg-

Päffe hat feinen eigenen Legenben=

langen Unglückschronit verflochten ift,

Die fich Jahrhunderte weit gurud= ichen Bergitragen wiffen bie alten Chroniten bie wunderlichften Dinge gu ergählen. Much ber Flüela, ber ber Aller Augen auf fich gelentt hat, war von jeher durch seine unberechen= bare, ungeftume Ratur im Berruf, beflagt ftunblich fein Miggefchid und beund obwohl er einer ber jungeren neibet feinen Freund: "Der fann fich Bergübergänge ist, erzählt man von ansehen die Phramiden, und was sehi ibm poch schon eine gange Angahl pon ich mir an? e Medizinflasch'!" — Frau ihm boch schon eine ganze Anzahl von Unglüdsfällen und Reifeabenteuern. Man erinnert fich vielleicht noch an die Geschichte jener Engländerin, Die im vorlette Winter in einer Galerie Dir mitbringen e Piramib nach Bofen." (Tunnel) ber Flüelaftrage im Boft-Schlitten eine frürmifche Racht berbringen mußte. Ginen ähnlichen ja fo betrübt aus, was fehlt Ihnen tragistomischen Borfall, ber aber von benn ?" - B. (Grocer): "Ach, eben einem allgu beleibten herrn handelt, find meine Gewichte geprüft worben!" berichtet laut "Magb. Zeitung" ber | \_ Al.: "Ah, ba hat fich mohl herausgemadere Pfarrer Gererhard, ber um fiellt, bag 3hr Bfund gu wenig wiegt?" Die Mitte Des porigen Jahrhunderts - 2.: "Im Gegentheil, es hat fich beroberflächlichen Gesellschaftsgeplauber Gie, baß ich bereits einen erwachsenen lander, ber in ben Dienften ber Zallen- gelebt hat, in feiner "Ginfältigen De- ausgestellt, baß es 3 Ungen zu viel lineation" ber bundnerifchen Gemein- wiegt." Man ftand fpat auf in Wien, ba ben: "Auf Gufer Territorio hat fich por etlichen Jahren etwas Ruriofes Die Uhr ber Stephansfirche batte begeben, nämlich es reiften etliche En- (in feinem Jägerlatein fortfahrenb): bereits die elfte Stunde gefündet, aber gabiner ab Davoß über Flüelen, fie "Und gestern erlegte ich mit einem bas Arbeitszimmer bes Fürften von paffirten über bas Joch ben ben Geen, Schuffe fechs Safen." - 2. Forfter: taches unter ben Tangern verschwunden. ten, ich gable bereits — aber nein! fo Festung zu, ließ einen Bopen holen Benevent lag noch in tiefer Ruhe. Es als fie taum hinüber auf Gufer Grund "Uch, was fallt Ihnen benn ein, bas war ein mäßig großes Gemach, bas in waren, überfiel fie ein gewaltigers Un- ift ja mir paffirt!" gewaltsam faffen, als Graf hohenthal "Gine Frau ift stets nur jo alt, Dann stattete er bem Gesandten Die eigentlichen Zwed berrieth, vielmeht stöber jo beftig gegen das Angesicht feiner Ausstattung wenig von feinem gewitter, welches ihnen bas Schneegebange von gebampfter Farbe, halb ge- luf und avangirte ein jeber, fo viel er Schönheit ift, auch hinschaute, nirgends zu einem Kriegsfall zwischen Rugland bas Zimmer nur gum Theil erhellten, auch teiner mehr bem anderen nach, und Frantreich eignete, fo zog er, ohne Auf bem Raminabfat, auf ben ge- bann ein jeder hatte mit ihm felbst gu Stetten, ich glaube, ich habe bie Ras Gie ichlug mit bem Facher nach Larm zu ichnigten Wandbrettern, auf ben tiels ichaffen. Bas geschabe aber weiter? meralbenpflicht, Sie gefährlichen Erins ihm: "Reine Schmeichelei, Herr von bachte vermuthlich an Molier's flaffis men Difchen, Die überall umberftans einer aus ihnen war eimas schwerleis ben, gewahrte man ungablige Ripp- biger als bie anbern, und vermochte biebter. Rommen Sie, ich werbe Sie auf bie Komtesse Savingy = Perigorb, "Betrogen larmt ber Narr, ber Thor fachen, für bie Tallenrand eine beson- feinen Fuß nicht abzuseigen so schnell bere Borliebe befag. Auf bem Gug- mie feine Rameraben, mußte alfo ba- biefen Bein felbft, Frau Birthin?" jett ber schönen Sophie vorstellen, Die soeben am Arm eines ruffischen Der Kluge gieht fein ab und sagt auch boben lagen weiche orientalische Tep- bintenbleiben, er rufte zwar so viel er Mirthin: "Jamobl . . . mein Mann piche, bagmifden große, mit buntem fonnte, aber ba war feine Audieng, ift eben babei!" Damaft bezogene Riffen. Rur ber bann Die gewaltigen Winten mit ih-So, mein lieber Stetten, mar alfo breite Arbeitstifch zwifden ben beiben ren Pfeifen und Braufen vertrugen bergrube ibn fogleich in feinem Loch, ift?" - "Gewiß, mein herr; zeigen Gie mußte mohl, wann jeman't auf einem überfiele ihn balb, inbeffen hatte fich Mann bugte bierüber aus feinem feinem Loch, und weil ber Sturm fich (Schiller's Werte lefend, gu ihrem geleget, auch ber Mond burch ben Re- Mann): "Die herrlichen Gefange, man

- Gine bergige Geschichte 3m Bergen bes Gtabtchens Da leuchtet und prangt, Gin herziges Sauschen,

> Bon Cpheu umrantt. Es waltet und fchaltet Gar emfig barin Ein herziges Mädchen, Mit frahlichem Ginn.

Und b'rinnen im Bergen Der lieblichen Maid Da wohn' ich feit heute Und mache mich breit.

- Der Banioffelheld. Frau: "Du, Otto, fchau nur ben Lowen, bas ift ein Wunder ber Dreffur." - Gatte: "Das bin ich auch!"

- Gigenartiger Widerfpruch. A.: "Was lernt benn nun Ihr Sohn?" -B .: "Nichts - er foll ftubiren!"

- Galgenhumor. Erfte Nichte (am Beit bes tranten Erbonfels): "Er fchlaft, "Nur gu, nur gu, Kinder, genirt Guch

- Borgemertt. Fritchen (zum On=

- Simmelichreiend. Meltliche Tele= phonistin: "Das gange Jahr barf man "berbinben", felbft tommt man aber nie baran!"

- Berichwiegenheit. Fraulein U.: Aber bas ift recht schlecht von Dir, Flora; Du ergählft mir bie boshafte= Ben Rlatschereien über mich und willft mir nicht fagen, von wem fie fommt!" - Fraulein Flora: "Aber ich habe boch ber Emma mein Wort gegeben . . . "

- Ginfach. Banquier (gu feiner Gattin): "Ich merb' mir jest anschaffen a Equipage; fag, Garah, mas foll ober Sagentreis, ber zumeift mit einer ich taufen für Pferbe?" - Battin: "Was brauchfte erft zu fragen, Aaron, als Banquier fanfte boch nur fahren mit Golbfüchfen!"

> - Die verfannte Große. - herr Tulpentopf in Bofen hat fich mit feinem Freunde Ufcherfohn gu einer Reife nach Sappten verabredet. Tulpentopf ift aber frank geworden, und fo ist Ascher= fohn allein nach bem Wunderlande ber Phramiben abgedampft. Der Patient Tulpentopf: "Was ift bas, e Piramib?" Tulpentopf: "G Piramid is e Pira=

mib." - Frau Tulpentopf: "Beift Du, ich werd' schreiben an Afchersohn, er foll

- Roch schlimmer. U .: "Gie feben

- Zwischen Förftern. 1. Forfter

- Richier. A .: "Nun, wie ift's Ihnen benn im Gramen gegangen?"-B .: "Begangen? Rur fo geflogen."

- Gin Rluger. "Gie gerreifen bie unbezahlten Rechnungen?" - "Ja, begablen tann ich fie nicht und etwas muß. boch bamit gefchehen?!"

- Sicheres Beiden. Bäuerin : "Glaubft Du, bag ber Geppl Dich beirathet?" — Cenzi: "Wahrscheinlich, prügelt hat er mi scho."

— Berschnappt. Gaft: "Ziehen Sie

- Ausfunft. Frember: "Wo läßt merichtentheels im Geficht."

- Gin fleiner Schlauberger. "Rlei=

- Grob. Befannter: "Wer war bie Dame, Die Gie eben fo freundlich grußten?" - Argt: "Gine junge Wittme, beren Mann ich mahrend feiner Rrantheit behandelte." - Befannter: "Go.

- Ma, Ma! Frau Rommerzienrath

- Raiver Befcheib. A .: "Glauben bem Frühftud abzunehmen. Er hatte Gottes, einen Menfchen zu erhalten, B.: "Gewiß! Stand boch neulich erft benberg vorüber, und als er seinen phie Potoda reichte Kurt bie Hand De Witt schaute sich prüfend die nie zugegeben, daß ein umberufenes wann sein Stündlein noch nicht aus in der Zeitung, daß 700 Seelen nach Amerita ausgewandert finb."